

Monecor (London) Ltd, mit seinem Handelsnamen ETX Capital (nachfolgend **ETX Capital, wir** oder **uns**), ist durch die Financial Conduct Authority unter der Finanzdienstleistungsregisternummer 124721 autorisiert und reguliert. Die Finanzprodukte und Services, die von uns angeboten werden, tragen ein hohes Risiko und sind nicht für alle Investoren geeignet. Aus diesem Grund sollten Sie sicherstellen, dass Sie die Risiken vollständig verstehen, bevor Sie unsere Produkte und Services nutzen.

Wir bieten keine Investmentberatung an. Falls Sie nicht sicher sein sollten, ob diese Form der Investition die richtige für Sie ist, sollten Sie sich bei einem autorisierten Finanzberater Rat suchen. Wir sind derzeit nicht autorisiert Investmentberatung anzubieten und deshalb werden wir Ihnen auch keine Beratung geben können. Trotz alledem können wir Ihnen von Zeit zu Zeit sachbezogene Informationen in Bezug auf einen zugrundeliegenden Markt oder eine Transaktion geben, bei denen Sie eine Anfrage hatten.

Spekulieren Sie nur mit Geld, bei dem Sie es sich leisten können, es zu verlieren.

Diese Risikowarnung ist nicht Teil Ihres Handelsvertrags mit uns. Die Risikowarnung ist dafür gedacht, dass Sie das Risiko verstehen, das bei den von uns angebotenen Produkten und Services besteht. Jedoch kann diese Risikowarnung nicht alle damit verbundenen Risiken erklären. Es kann nur als allgemeiner Leitfaden für die involvierten Risiken gelten, wenn Sie mit unseren Produkten handeln und unsere Services nutzen. Sie müssen selbst für sich entscheiden, ob die damit verbundenen Risiken zu Ihrer Investitionsstrategie und zu Ihrem Risikohunger passen.

Handeln mit derivativen Finanzprodukten ist mit großen Risiken behaftet. Wenn Sie sich dafür entscheiden, mit solchen Instrumenten zu handeln, **sollten Sie sich folgendes bewusst sein:**

1 HANDELN AUßERBÖRSLICH

Wenn Sie mit uns handeln, treten Sie in einen derivativen außerbörslichen Handel ein (auch bekannt als Freiverkehr oder OTC), der nicht übertragbar ist. Das bedeutet, dass Sie direkt mit uns in Handelsgeschäfte eintreten und diese auch mit uns abgeschlossen werden müssen. Sie können Ihre Handelsgeschäfte nicht an dritte Personen verkaufen oder transferieren. Dies kann mit einem höheren Risiko behaftet sein, als es bei transferierbaren und börsennotierten Derivaten der Fall ist, da die Möglichkeit des Öffnens und des Schließens eines Handelsgeschäft davon abhängt, ob wir in der Position sind, Orders von Ihnen zu akzeptieren und diese durchzuführen.

2 MARGE

Sie können bei einem Handel schnell mehr verlieren, als Sie für das Handelsgeschäft zum Öffnen hinterlegt haben (die Marge). Jegliche Handelsverluste, die die Marge übersteigen, werden von Ihrem Konto abgezogen. Sie können kurzfristig aufgefordert werden, eine zusätzliche Marge einzubezahlen, um Ihr Handelsgeschäft aufrechtzuerhalten. An allen Handelstagen werden Ihre Handelsgeschäfte fortlaufend von uns neu bewertet und jeglicher Gewinn oder Verlust wird sofort auf Ihrem Konto dargestellt. Ein Verlust kann dazu führen, dass Sie sofort zusätzliche Gelder auf Ihr Konto einzahlen müssen, um somit Ihre offenen Handelsgeschäfte aufrechterhalten zu können. Wir können zu jeder Zeit unsere Margin-Sätze und/oder nominalen Handelsanforderungen ändern. Dies kann auch dazu führen, dass sich die notwendige Marge verändert, um Ihr Handelsgeschäft aufrechtzuerhalten. Falls Sie die zusätzlichen Gelder (diese können einem hohen Betrag entsprechen) innerhalb der vorgeschriebenen Frist (möglicherweise kann es sehr kurzfristig sein, z. B. Minuten) nicht zur Verfügung stellen, könnte Ihre Transaktion in der Verlustzone geschlossen werden. In diesem Fall sind Sie für alle Defizite verantwortlich.

3 VERLUSTLIMITS SIND NICHT GEWÄHRLEISTET

Eine Stop-Loss-Order durchzuführen kann Ihre Verluste begrenzen. Dies ist jedoch nicht sichergestellt. Ihr Verlust kann unter gewissen Umständen größer sein. Slippage (Schwund) tritt auf, wenn ein Markt den Preis hinter sich lässt, zu dem Sie Ihre Stop-Loss-Order gesetzt haben. Ein Grund dafür könnte sein, dass der zugrundeliegende Markt ungewöhnlich volatil agiert. Zum Beispiel: Der zugrundeliegende Markt stoppt zu einem bestimmten Zeitpunkt über Ihrem Stop-Loss-Orderpreis und startet später den Handel erneut unter Ihrem Stop-Loss-Orderpreis. Unter solchen Umständen würden wir Ihr offenes Handelsgeschäft zum Zeitpunkt oder schnellstmöglich nach der Neueröffnung des Handels auf dem zugrundeliegenden Markt schließen (z. B. zum nächstmöglich verfügbaren Preis). Zusätzlich ist zu beachten, dass Märkte extrem hektisch sind, wenn der zugrundeliegende Markt volatil agiert. Entsprechend unserer Grundsätze zur Orderausführung führen wir Orders in Tranchen durch. Dies kann dazu führen, dass bei einem stark fallenden zugrundeliegenden Markt Ihre Stop-Loss-Order zu einem Preis unter Ihrem Stop-Loss-Orderpreis durchgeführt wird.

4 BISHERIGE ERGEBNISSE

Sie sollten auf keinen Fall davon ausgehen, dass bisherige Ergebnisse in Zusammenhang mit eventuellen zukünftigen Ergebnissen stehen. Es besteht keine Sicherheit in Bezug auf zukünftige Ergebnisse eines bestimmten zugrundeliegenden Marktes oder Handelsgeschäfts. Es wird keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse übernommen.

5 HANDELSAUSSETZUNG

Manchmal können Marktbedingungen und die Regeln bestimmter Märkte (z. B. Aussetzen von Handelsgeschäften aufgrund von Volatilität, Mangel an Liquidität auf dem zugrundeliegenden Markt, usw.) den Handel risikoreicher machen. Dies kann in extremen Fällen zur Auflösung eines Vertrags führen. Wir behalten uns das Recht vor, Abschlüsse von Verträgen zu ändern, die an einem bestimmten Tag auslaufen, wenn an diesem Tag der Handel ausgesetzt wird.

6 HEBEL UND GEARING

Hebel oder Gearing erlaubt es Ihnen, ein Handelsgeschäft mit einer relativ geringen Einlage (auch Marge genannt) in Bezug auf den gesamten Auftragswert einzugehen. Dies kann jedoch bedeuten, dass eine relativ geringe Bewegung auf dem zugrundeliegenden Markt einen überproportionalen dramatischen Einfluss auf Ihr Handelsgeschäft haben kann.

Auch eine geringe Bewegung auf dem zugrundeliegenden Markt kann zu dem Verlust Ihres gesamten Marginbetrags führen. Sie sind ebenfalls für jegliche Verluste verantwortlich, die aus dieser Position resultieren. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie nur mit Geld spekulieren, bei dem Sie sich es leisten können, es zu verlieren.

7 MÄRKTE AUßERHALB DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS UND DEISENMARKT

Märkte außerhalb des Vereinigten Königreichs beinhalten verschiedene Risiken. In einigen Fällen kann das Risiko höher sein. Das Potential für Gewinne oder Verluste bei Transaktionen auf solchen Märkten oder bei Verträgen in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung werden durch Fluktuation der Wechselkurse beeinflusst. Wenn Sie Handelsgeschäfte durchführen oder Gelder auf Ihrem Konto halten, die nicht Ihrer nationalen Währung entsprechen, können Währungsrisiken auftreten. Sie sind selbst verantwortlich die Risiken zu managen. Wir sind nicht für die Verluste verantwortlich, die daraus resultieren.

8 TRANSAKTIONEN MIT EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Wo ein Handelsgeschäft mit Einschüssen verknüpft ist, verlangen wir von Ihnen einige Zahlungen gegen den Einkaufspreis. Dies geschieht anstatt der sofortigen Gesamtzahlung des Einkaufspreises.

Auch wenn ein Handelsgeschäft nicht mit Einschüssen verknüpft ist, können Sie verpflichtet sein, unter bestimmten Umständen weitere Zahlungen über und unter eines gezahlten Betrags durchzuführen, wenn Sie den Vertrag eingegangen sind. Transaktionen mit Eventualverbindlichkeiten, die nicht an oder nach den Regeln einer anerkannten Börse gehandelt werden, bringen noch erheblich größere Risiken mit sich.

9 SPREADS, KOMMISSIONEN UND KOSTEN

Bevor Sie anfangen mit uns zu handeln, sollten Sie sich die Details zu allen Kommissionen und anderen Gebühren besorgen, die Sie übernehmen müssen. Wenn irgendwelche Gebühren nicht in Geld dargestellt werden (wie z.B. Geld-BriefSpannen), sollten Sie sich eine klare Erläuterung besorgen, was solche Gebühren in Geld ausgedrückt bedeuten könnten. Im Falle von Futures, bei denen die Kommission in Prozent berechnet wird, wird der Prozentsatz normalerweise vom gesamten Vertragswert berechnet und nicht nur von der Erstzahlung.

Je nach Art und Dauer des Handelsgeschäfts verlangen wir von Ihnen Finanzierungskosten. Auch wenn Sie in einer anderen Währung handeln als der Basiswährung Ihres Kontos, werden wir Sie möglicherweise bitten, diese Fremdwährungen zu Ihrer Basiswährung zu konvertieren. Die Summe aus Finanzierungskosten und Fremdwährungskosten kann Ihre Handelsgewinne überschreiten oder Ihre Verluste des Handelsgeschäfts erhöhen.

10 STEUERRISIKO

Bei Ihren Handelsgeschäften oder aus den damit verbundenen Gewinnen gehen Sie das Risiko ein, dass diese in die Besteuerung einbezogen werden. Wir versichern und garantieren nicht, dass keine Steuer oder Stempelsteuer (außer Handelsgebühren) fällig sind. Sie sind für alle Steuern und Stempelsteuern in Bezug auf Ihre Handelsgeschäfte verantwortlich. ETX Capital stellt keine Steuerberatung zur Verfügung und Sie sind selbst für Ihre Steuerangelegenheiten verantwortlich.

11 IHR GELD

Wenn sie als Kleinanleger eingestuft wurden oder wir vereinbart haben, Sie als professionellen Kunden zu behandeln, wird Ihr Geld auf einem abgesonderten Kundengelder-Konto separat von unserem Geld gehalten. Dies bedeutet jedoch keinen vollen Schutz (z.B. im Falle der Insolvenz unserer Bank). Zu beachten ist auch die Sektion „Ihr Geld“ in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

12 April 2016